



NoriCure® UV-L 3 kratzfest

UV-härtender Siebdrucklack

Anwendungsgebiet NoriCure® UV-L 3 kratzfest ist geeignet zum Bedrucken von PC-Folie, beschichteten PET-Folien (z. B. Autotype Autoflex EBG 180, Autotex V200) und zum Überlackieren von Druckerzeugnissen.

Eigenschaften NoriCure® UV-L 3 kratzfest zeigt:

- ausgezeichnete Kratz- und Scheuerbeständigkeit für höchste Ansprüche
- einfache Verarbeitung, da druckfertig eingestellt
- problemlose Handhabung durch unbegrenzte Sieboffenhaltung
- hohen Glanz
- Überdruckbarkeit von UV-, lösemittel- und wasserbasierten Siebdruckfarben sowie Offset-Farbsystemen

Wichtig Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Bedruckstoffe und Druckfarben können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen des Lackes beeinträchtigen.

Wichtig (Fortsetzung)	Bei der Überlackierung ist insbesondere auch die Verträglichkeit zwischen NoriCure® UV-L 3 kratzfest und dem zu überdruckenden Farbsystem zu prüfen. Haft- und Kratzfestigkeit etc. sowie die Eignung hinsichtlich Weiterverarbeitung müssen ebenfalls getestet werden.
Gewebe	Geeignet sind PES-Gewebe von 140 – 180 Fäden/cm.
Schablone	Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Kopierschicht Norikop 2 FP.
Härtung	Das Lacksystem wird bei Bandgeschwindigkeiten bis 15 m/min gehärtet, abhängig von der Art des UV-Strahlers (80 – 120 W/cm; mit ca. 400 mJ/cm ²), der Gewebefeinheit, dem Bedruckstoff und der Farbe des zu lackierenden Bedruckstoffs.
Überdruckung von Farben	Überdruckung von im Sieb- oder Offsetdruck auf-gebrachten UV-, Lösemittel- oder wasserbasierten Farbsystemen ist möglich. Aufgrund oben ge-nannter vielfältiger Einflussfaktoren ist jedoch in jedem Fall vor dem Beginn des Auflagendrucks die Verträglichkeit der Systeme zu überprüfen. Das volle Haftvermögen wird erst nach 24 Stunden erreicht. Die meisten Pröll-Farbsysteme zeigen gute Überdruckbarkeit, z. B. NORIPHAN® HTR, NORIPHAN® N2K, Aqua-Jet® FGL M.
Reinigung	Siebe und Geräte sind zu reinigen mit UNI-CLEANER FP61.
Haltbarkeit	Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Dies gilt natürlich auch für die zur Einstellung des Lackes benötigten Hilfsmittel. Im ungeöffneten Originalgebände ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Vor der Serienfertigung ist es erforderlich, jedes neue Teil mit geeigneten Tests (Klimatest, Beständigkeitstest usw.) auf die späteren Anforderungen im Gebrauch hin systematisch zu prüfen.

Es handelt sich um ein Versuchsprodukt, dessen Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Aus diesem Grund können endgültige Aussagen über Typkonformität, Verarbeitungsfähigkeit und Langzeitverhalten derzeit nicht gemacht werden. Jegliche Verwendung des Versuchsprodukts erfolgt außerhalb unserer Verantwortung.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.